niht gezogen ist von dem hâken der dâ lit daz niderst übel zaller zit *u. s. w. auch Hartmann meint wohl den angelhaken der Welt, die ihn köderte und deren versuchung er folgte.*

H.

BRUCHSTÜCK AUS EINER HANDSCHRIFT KLEINER DEUTSCHER ERZÄHLUNGEN.

(CHRISTI RITTERSCHAFT (?). WACHTELMÆRE. DAS RÆDLEIN VON JOHANNES VON FREIBERG.)

Herr antiquar Gräger hierselbst schenkte mir vor mehreren jahren drei pergamentblätter die er von den deckeln eines folianten (wenn ich mich recht erinnere, einer im 17n jahrhundert in Leipzig gedruckten Eislebenschen chronik) abgelöst hatte und die ich jetzt der königlichen bibliothek in Berlin übergeben habe. das eine dieser blätter stammt aus einem lateinischen ritualbuche; das andere enthält ein bruchstück eines lateinischen apokryphen evangeliums; das dritte scheint einer sammlung kleiner deutscher erzählungen angehört zu haben, ähnliches characters wie die Heidelberger handschrift nr 341 und die Koloczaer. es ist ein verstümmeltes doppelblatt in quart, von welchem 6 spalten zu je 28 zeilen erhalten sind, während sich von den beiden anderen, abgeschnittenen, theils nur einige buchstaben aus den anfängen, theils nur wenige silben aus den enden der zeilen erkennen laſsen. die schrift, von einer geübten hand des 14n jahrhunderts, ist gleichmäſsig und an sich sehr deutlich, jedoch an vielen stellen verblaſst und abgerieben. die eine seite, welche die strophen 8. 1. 2. enthält, ist mit rother farbe überzogen, und spalte 2 überdies nach ihrer ganzen länge vom buchbinder geschädigt durch eine starke blindgedruckte senkrechte linie und einen neben dieser herlaufenden knick; eine ebensolche linie geht wagerecht knapp unter den letzten zeilen der drei spalten hin. darnach scheint das blatt früher einem octavbande als überzug gedient und bei dieser gelegenheit auf der nach auſsen gekehrten seite die rothe färbung erhalten zu haben.

Die beiden bruchstücke aus dem Wahtelmære (*v.* 1—35) *und aus dem* Redelin des Johannes von Vriberc (*v.* 269—294 *u.* 349 —376 *des von der Hagenschen druckes*) *bieten einige beachtenswerthe varianten zu den bis jetzt bekannten texten. da die spalten*

6 *und* 7 *zweimal* 28 = 56 *verse enthalten haben, mufs der verlorene text hier um* 2 *verse reicher gewesen sein als der von der Hagensche; wie auch vor v.* 290 *der bei von der Hagen gebrechende reim ergänzt wird durch einschiebung der beiden zeilen* der vrowen gemute daz ist kranc *und* dar sie den scriber vant. *nach dem werthe dieses kleinen restes zu urtheilen ist der verlust der handschrift um so mehr zu bedauern als die nicht eben zahlreichen uns erhaltenen ähnlichen sammlungen sie weder an alter noch an correctheit zu übertreffen scheinen. in dem abdrucke sind undeutliche oder unsichere buchstaben durch cursivschrift bezeichnet worden.*

Halle. J. ZACHER.

spalte 1

V n̄ daz ſie ir werk un̄ ir gebet
K eren alſo ih'c xpc tet
V on al ireſ hercen craft
Z v nutze der gemeinſchaft
S et alſuſ hup ſich daz leben
D az ih'c x⁹ uz hat gegeben
N v lant vch ſagē d͠c welche liſt
Diz ſelbe buch gemachit iſt
S et daz iſt ein michel teil
G eſchen d͠c aller liute heil
D a*z ſie* ſich be . . . . von ſinne
D er vnmezlichen mīnen
D ar *m*ete *d*er liebe ih'c criſt
V nſ zu helphe komē iſt
V n̄ war man ih'm nenne
D az mā dar moge irkēnē
S ineſ liebē nam̄ craft
B i diſſir nuwē ritterſchaft
V n̄ daz der name ih'c criſt
G ar over allen dingē iſt
S o wūnēclicher crefte rich
D az ime nie nicht w͞t gelich
V n̄ daz ime ane zwiueliſ wan
A lle dinc ſint vnder tan
V n̄ daz ouch niemā mac geneſen
I z inmuze mit gotiſ helphe we |ſe
V n̄ deſ liebē hˢren min

D urch daz mogit ie den nam̄ ſin
V il gerne irkennen *spalte* 2
V n̄ *wer in welle n*ennē
D er ſpreche ime *ze* lobe alda
*Z e h*ant ein aue maria
V *n̄* boige da*r ſine k*nie
A b iz mit *vu*ge *mo*ge geſchie
V *n̄ in* mac k*nieboi*ge nicht geſi
S o habe hee *den wil*len doch da bi
D az hee iz vi*l* g'n*e te*te
A b hee die *ſta*te *het*e
So ſint die *w* . . . . . gangē
V n̄ iſt der w . . . . . phangē
V or gote in . . . . . . *e*
V n̄ wizzit ſ . . *he* . . . che
W er alſo plhege . . . *ch'* ſete
D er mochte i*r* w'*b*. *wol* dar mete
D az *v*nſe h're ih'c *cr*iſt
I n allen no*te* b*i ime* iſt
V n ime ſulc*h* . . . . . *e* tut
D az ſin lebē w't . . . *gut*
D az ime nicht *kan* wed' ſtan
H ee in mogiz *alliz ned*' ſlan
S unde un̄ . . . . *ge*ſlechte gar
D az ſie da. . . . . *kan* bewar
D ennoch ſ. . . . . . noch dar mete
A lle vntu*gētliche* ſete
V n̄ daz ſin dinc alſo irgat
D az ih'c . . . . . . vntphat
A l dar in deme h'cen ſin *spalte* 3
D er zertliche h're min
V n̄ daz hee alſo kumit dar
D az man vil wol wirt gewar
D az unſe h're ih'c criſt
M it in zv herbergin iſt
N v bete wie got den lobe ſamē
D urch ſineſ liebē ſoniſ nam̄
D az hee vnſ ruche geben
E in alſo ſeliclichez leben

D az wie bi unſen ziten
M uzē ſo geſtriten
D az beide himel vñ erde
V on unſ gemerit werde
D az man vor gote alle tage
N vwe m'e von unſ ſage
W ie wir uf ertriche lebē
V ñ nach ſime lobe ſtreben
D az muze unſ helphē ih'c criſt
D urch den diz buch gemachit iſt

Ein m'e vō *d*en wachtelen

H ie bevore bi alden gezitē
V vf einer h . . erinē liten
I n eime *b*ul . . nē lande
V f eime ſtrowene ſande
5 D ar ſaz ein *ru*zich' ezzekruc
D eſ mut' einē beren truc
(B) iz ſie eineſ ochſen genaſ
D eſ der gewaldic eſil waſ *spalte* 4
V f deme cūpuſtiſ berge
10 P utteren vñ twerge
S pan hee vil manigē tag
E in wachtele in den ſag
E in mut' hiez otte
E in thaſche uñ ein ſchrotte
15 T ruc ſie an der linken ſiten
D az bi den geziten
N ie ſulcheſ ob' mer waſ kom̄
E ine turnei hettē ſie genom̄
K egē deme kv̄nige vō nindert do
20 V nder den ougē vñ anderſ wo
W aſ ſie mit guteme baſte
G ezunet harte vaſte
I riſ libiſ ſie vil ſchone plhac
Z wu wachtelen in den ſac
25 **D** o retin ſie uñ quam̄

13. *vorgezeichnet war dem rubricator* (*am ende der zeile*) *ein* ſ.

Z v deme nūmerdūmēnam̄
D az iſt iernerthalp ſtiere gelegē
D ar ſaz ein ſtolzer iungˢ degē
W ol gedrat von howe
30 R echte alſo ein kilhowe
W aſ ſin antluze geſchaffhē
M it eime lotter phaffhē
W aſ hee der mīne vor ſprochē
D az hee in ſech wochē
35 E inif ſchonē kalbiſ gelac

[DAZ REDELÎN von JOHANNES VON VRÎBERC.
v. d. Hagen, Gesammtabenteuer. LVIII. bd 3.]

vdH. 3, 118. I a iſt in minē gedunken *spalte* 5
(270) I ch ſi geweſen trūkē
S o hat hee *mit mir getan*
D az hee *durch got nicht wolde (lan)*
N v wil *ich zv ime gen*
V ñ wil in bitē vñ vlen
(275) A b hee mi*e* wolle ien
W ie mie vil arm*ē* ſi gesche*n*
D az ich mine magetū habe vor*(lorn)*
A lſo hette die iūcv°we geſworī
D az ſie vō deme ſcribˢe
(280) Z v wibe gemachit wˢe
B i der ſelbē iūcvrowen
S oltir mˢkin vñ ſchowē
E in alt geſprochē wort
D az ir dicke habit gehort
(285) D ie vrowē habē langiz har
V ñ korze gemute daz iſt war
A lſo ſp̈ch vridanc
D er vrowē gemute daz iſt kranc
D ie iūcvrowe gienc alzu hāt
D ar ſie den ſcribˢ vant
D o ſie den ſcribˢ an geſach
(290) G ar lechelichē ſie doch ſp̈ch
I ch ſolde zurnē ſere
D az ie mie miner ere

A lſo habit beroubit
W er hat vch daz irlovbit
(295) **D** *spalte* 6
D
A
⋮
(317) *D*
I
⋮
(326?) . . . . *in* *spalte* 7
(328?) . . . . *straphē (?)*
(331?) . . . . *as*
(337?) . . . . *ch*
(340?) . . . . *age* oder *lige*
(341?) . . . . *war*
D er ſcrib' ſp'ch liebe vñ wiltu alſo *spalte* 8
(350) D ie iūcvrowe ſp'ch vntri*wē* Ja
D er ſcrib' in was nicht zv laz
D er iūcvrowē hee geſaz
V f irē zartē rucke
N v war*tte (?)* ab d'icht vō gelucke
(355) M ochte ſingē vñ ſagē
D az in ſolde zv bette tragē
E in alſo ſvb'lichez megetin
S olde daz nicht g'z gelucke ſin
I ch wolde ſelb' vō gelucke ſagē
(360) D er mich zv bette wolde tragē
D er ſcrib' ſp'ch du ſalt vil liſe gen
V ñ uf den ſhuzē v*a*ſte ſten
V ñ hute daz ich icht valle
W en die l*ute* wachē noch alle
(365) S ie ſp'ch ſwich ich tun
D u biſt ringe alſo ein hun
S o mir ſente allene
I ch truge diner zwene
H ee ſp'ch vil liebe iſt daz war
(370) S ie ſp'ch wiſ ane alle var
D az ich icht die liege
S ie hupte mit ime alſ ein riege

V nder ſtūdē vntwer
B eide hin vn̄ her
(375) *V ber* einē grozē banc
D ie iucv°we mit dem ſcribe' *ſprāc*

GLOSSAE LIPSIANAE.

Abulgi *ira* 2, 5
abirthiu *postea* 15, 4
accusin *securi curis* [*sic: l. securibus, securi*] 73, 5. 6
adro *diluculo* 45, 6
afterthinsindi *detrahentes* 70, 13
afterthunsun *detrahebant* 37, 21
ahtinga *numerum* 38, 5
ahtidon *persecuti* 118, 86
alende *insulae* 71, 10. *al.* alendi.
aleiuon *reliquiae* 36, 38
aleuon *reliquiae* 20, 13
aleua *reliquias* 16, 14
alhnti [*l.* aluhti] *illumina* 12, 4
anastandn̄t *insurgunt* 3, 2
anariepon *irruerunt* 58, 4
anagenni *initio* 73, 2
anathenodon *intenderunt* 10, 2
anbardon *ascia* 73, 6
ando *zelus* 68, 10
anfreson *interitus* 54, 24
andoda *zelaui* 72, 3
andredandi *timentes* 14, 4
antradandero *timentium* 21, 26
andradondi *metuentibus* [*l. timentibus?*] 60, 6
anliton *vultus* 13 [15, 11?]. *faciem* 12, 1
anlucce *facie* 1, 4
antsceine *vultus* 10, 8
anlucon *aperuerunt* 21, 14
anredit *timet* 24, 12
anst *gratia* 44, 3
anthebbu *prohibebo* 39, 10
antomi [*l.* an tomi] *frenum* [*in camo et freno*] 31, 9
anuarnunst *intellectum* 15, 7
arbeida *tribulato* [*l. in tribulatione*] 4, 2
arbeit *idem* [*tribulatio*] 21, 12
aruechiat *tribulant* 12, 5
aruithon *tribulationibus* 33, 5
at *escas* 77, 18
aruithi *tribulatione* 80, 8
after *secundum* 80, 30
atoda *cibavit* 80, 17
anastandandan *insurgentibus* 91, 12
asca *cinerem* 101, 10
ambachtman *ministri* 103, 4
auigki *inuio* 107 [106, 40]
antloc *reuela* 118, 18
anthatta *prohibui* 118, 101
after allo *usque quaque* 118, 8
angust *angustia* 118, 143
anagen *principium* 118, 160
andran *in vanum* 126, 1
andarn *id. ibid.* [126, 2]
afgetali *obliuioni* 136, 5
ana *extra vel praeter Cant. An.* [1 *Reg.* 2, 2]
arug *peruersa Deut.* [32, 5]